

Erledigt

## Install-Boot hängt bei "PXSX cannot assert wake from D3cold"

Beitrag von „KlyX“ vom 8. April 2020, 11:02

Hi zusammen,

ich habe schon mehrere Hackintoshs gebaut, aber das Problem, welches ich beim aktuellen Build habe, ist mir neu.

Das verwendete Board ist ein ASUS Prime Z390-A, als CPU kommt ein i5 9400F zum Einsatz (da ich nur die externe GPU verwenden will).

Ich habe mir mit Unibeast einen Install-Stick für Catalina erstellt.

Clover startet, wähle den Stick zum Starten.

Im verbose-Mode hängt der Vorgang dann bei

*"PXSX cannot assert wake from D3cold"*

Schon probiert:

- der USB-Stick hängt an einem USB2-Port
- für die BIOS-Settings habe ich mich an diesen Guide gehalten:  
<https://hackintosh.com/build...build-guide-w-rx-5700-xt/>
- SecureBoot habe ich durch das Löschen der Keys deaktiviert
- Ich habe versucht, PowerManagement auf S3 zu setzen. Im BIOS gibt es aber keine passende Option. Ich gehe aber davon aus, dass im obigen Guide die Option *Advanced \ AMP Configuration* → *Power On By PCI-E/PCI: **Enabled*** im Endeffekt diese Option ist
- Ich habe in der config.plist von clover Fix Ownership noch aktiviert (wurde in einem Thread mit dem gleichen Problem als mögliche Lösung beschrieben).

Hat leider alles nichts gebracht und ich bin mit meinem Latein ziemlich am Ende 😊

Vielleicht habt ihr noch Tipps und Ideen? 😊

LG,

Chris

---

### Beitrag von „macdream“ vom 8. April 2020, 12:58

Unibeast wird hier im Forum nicht gern gesehen und auch nicht unterstützt. Aber für ein Asus Prime 390 sollte sich hier sicher eine Konfiguration finden lassen. Einfach mal im Forum suchen, vermutlich findest du eine EFI

die du als Basis nutzen kannst. Auf jedenfalls entsprechende Info's dazu.

Edit:

In deiner Signatur steht ein GA Z390 Gaming, nicht mehr aktuell ?

---

### Beitrag von „KlyX“ vom 8. April 2020, 13:05

Danke für deine Antwort.

Ah, verstehe 😊 Ich schau aber auf jeden Fall, ob ich eine passende Config hier im Forum finde. Ist etwas mehr Aufwand, aber könnte sich ja dann auf jeden Fall lohnen 😊

Was die Signatur betrifft: doch, das ist für meinen eigenen Hackmac weiterhin korrekt. Der, den ich gerade baue, ist für meine Frau.

Und deshalb wundert es mich eigentlich, dass ich hier so Probleme habe. Ist immerhin auch ein Z390, wen auch nicht von Gigabyte.

---

### Beitrag von „macdream“ vom 8. April 2020, 13:21

Schau doch mal [hier](#) rein, [JimSalabim](#) hat schon alles zusammen getragen was du benötigst, so viel ich weiß, läuft die Designare Config auch auf deinem Board. Musst halt evtl. ein paar Anpassungen vornehmen.

Das gleiche gibt es auch für OpenCore. Für die zur Entscheidung ob Clover oder OpenCore kann ich auch die Forensuche empfehlen. Zum Starten ist vermutlich Clover einfacher.

Edit:

Sieh zu, dass du das **gesamte** Unibeast Zeug los wirst, ich würde jetzt noch mal ganz von vorne anfangen...

---

### Beitrag von „KlyX“ vom 8. April 2020, 13:34

Danke - die werd ich mir die Tage zu Gemüte führen und schauen, wie weit ich damit komme. Im Endeffekt arbeite ich ja schon seit Jahren mit Hackmac.

Mal den ganzen \*\*Beast Krams loszuwerden ist sicher nicht verkehrt.  
und da der neue PC für die Liebste keine Eile hat, kann ich da in Ruhe basteln 😊

---

### Beitrag von „al6042“ vom 8. April 2020, 21:59

Das ist doch der beste Kandidat für das EFI-Paket aus [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Achte dort auf den Unterordner "CLOVER-CFL" und benenne ihn bei Gebrauch zu "CLOVER" um.

Des weiteren befinden sich darin vier Varianten einer config.plist.

Benenne die "config-imacpro11.plist" zu "config.plist" um... die passt am besten zu deiner Kiste.

Viel Erfolg

---

### Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 14:12

Danke schon mal für all eure Tipps.

Habe jetzt beide EFI-Optionen ausprobiert.

Es hängt immer noch - allerdings kommt nach der PXSX-Zeile

"SMCSuper IO detected device Nuvoton NCT679BD

Da gehts dann wieder nicht mehr weiter 😊

BIOS-Settings müssten eigentlich passen.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 14:16

Dann poste bitte ein Bild von der und den darüber stehenden Zeilen...

Ich vermute dort wichtige Infos, die zur Lösung beitragen könnten.

---

### Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 14:20

Jup sorry, kommt 😊

Wollte noch was Anderes testen - leider kein Erfolg.





---

### Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 14:26

Anbei meine BIOS-Pics vom Februar 2019 zum Vergleichen mit deinen Einstellungen.

Nicht über die Grafik-Settings wundern... da habe ich für einen anderen Thread "überarbeitet"

Für deine Nutzung sollte dort nur der iGPU Multi-Monitor deaktiviert sein.

[g-force](#)

Die Info von [KlyX](#) zum Deaktivieren von Secure Boot ist auch die korrekte Herangehensweise für das Board.

---

### Beitrag von „g-force“ vom 10. April 2020, 14:28

Ein Tipp aus dem Netz: Setze im Clover-Configurator unter DEVICES ganz oben den Haken bei "USB - Fix Ownership".

---

### Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 14:49

Danke [al6042](#) für deine Config. Ich habe das mal durchgespielt. Sah eigentlich ganz gut. aus. Interessant ist natürlich, dass deine BIOS-Version deutlich älter ist als meine (aus offensichtlichen Gründen). Und zudem waren einige Einstellungen gar nicht vorhanden in meiner Version:

- IOAPIC 24-119 Entries

- Advanced \ System Agent (SA) Configuration \ Graphics Configuration → Primary Display: PEG

Letzteres könnte daran liegen, dass ich als CPU eine 9400F drin habe, der keine iGPU-Unterstützung hat und das BIOS die entsprechenden Optionen damit gar nicht erst anbietet.



Bilder so den typischen Einstellungen teilweise Änderung (Bild anbei - sollte aber nix neues sein

[g-force](#) guter Punkt - hatte ich bei der alten Config gemacht, hier noch vergessen.

Ändert leider nichts 😞

Ich wundere mich, dass ich nicht mal in den Installer komme. Bisher war das nie ein Problem bei meinen älteren Builds. Probleme gab es in der Regel frühestens beim Booten von der Clover-Version auf der Festplatte. Aber soweit bin ich hier ja noch nicht mal \*shrug\*.

Bin etwas ratlos.

### Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 14:58

Ich schrieb ja, dass die Bilder von Februar 2019 sind.

Aktuell fahre ich auch die BIOS Version 1401 und habe da auch keine großen Änderungen drin...

Vielleicht mache dazu aber auch mal einen Satz neuer Bilder.

VT-d zu deaktivieren ist seit einigen Monaten nicht mehr nötig und somit auch nicht widersprüchlich.

---

### Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 15:00

**Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...**

Alles gut, waren nur meine Beobachtungen



Das mit VT-d wusste ich noch nicht -danke für den Hinweis.

EDIT: habe in diesem Thread hier gesehen, dass eine ältere BIOS-Version funktioniert hat (aber anderes BIOS wenn ich das auf dem einen screenshot richtig sehe).

[Brauche Hilfe für 10.14.5 auf MSI MPG Z390i, MSI Radeon RX 580 mit CORE I5-9400F](#)

[al6042](#) nachdem es bei dir mit der 1401 läuft, muss ich davon ausgehen, dass mich ein Downgrade hier nicht weiterbringen wird?

---

### Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 16:00

Du wirst wahrscheinlich auch Schwierigkeiten bekommen, ein Downgrade auf z.B. 1005 hinzu bekommen.



Aber vielleicht hast du ja mal Lust was Neues zu versuchen.

Anbei eine überarbeitete Fassung meiner aktuellen OpenCore 0.5.6 EFI.

Einfach deinen EFI-Ordner zu "EFI-Clover" umbenennen, bevor du den Inhalt des ZIPs an dessen Stelle kopierst

---

### **Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 16:13**

Stimmt, OpenCore wäre eine Idee... Und ja, vielleicht ist das in der Tat einfach mal ein Versuch wert 😊

Probiere ich später aus. Erstmal etwas die Füße mit der Liebsten vertreten und durchschnaufen 😊

Danke schon mal.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 16:21**

Bin mal gespannt... 😊

---

### **Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 19:19**

Well, well, well - das schreit wohl nach einem fetten DANKE 😊

Sofort sauber den Installer geladen,

Sofort ohne Probleme installiert.

nach dem ersten Boot von der Disk (noch über USB), EFI einfach übertragen auf die SSD.

Reboot ohne Probleme.



Nur mein Board rennt irgendwie beim Reboot in einen SafeMode nach dem POST

Das wird aber relativ wenig mit den Bootloadern auf den Disks zu tun haben 😊

Hm. ich habe das BIOS in die Optimized Settings zurückgesetzt und erhalten beim Runterfahren/Rebooten von macOS weiterhin einen Fehler, dass das BIOS nach de POST in den SafeMode geht.

Irgendwer ne Ahnung, woran das liegen könnte? Erst seit der Installation aufgetreten.

Mache grad mal ein aktuelles Update vom System.

Windows läuft auch normal.

Ich würde sagen, jemand ist jetzt im Team OpenCore 😊

Zwei Fragen:

- Gibt es irgendwelche bekannten Post-Nacharbeiten, die man im Regelfall tun sollte? Abgesehen davon, wenn etwas nicht wie gewohnt geht?
- Kann man OpenCore so einstellen, dass er nicht in Verbose bootet sondern mit dem

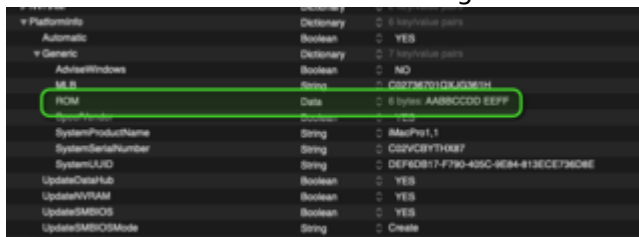
Apple Logo?

---

## Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 19:29

Cooler Sache... 🤪

In dem Augenblick solltest du schauen, dass in deiner config.plist, du du bitte möglichst mit einem einfachen Editor oder eine dedizierten Plist-Editor bearbeitest, im ROM deine MAC-Adresse der Netzwerkkarte einträgst:



Zur Zeit ist da nur der AABBCDDDEEFF drinnen und könnte im Nachgang zu Schwierigkeiten in der Nutzung von Apple Services führen.

Zudem solltest du dringend einen dedizierten USB-Kext erstellen, damit du nicht mehr als die 15 "erlaubten" Ports im System vorliegen hast.

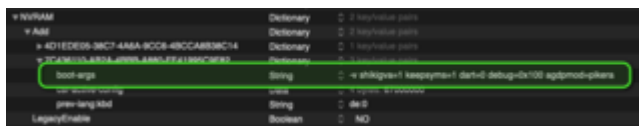
Dazu hilft dir z.B. das Programm [HackinTool](#).

Dort findest du eine Anleitung im "USB"-Fenster wenn du auf das Info-Symbol klickst.

Weitere Sachen könnten mit der Zeit zum Beispiel das komplette Einsetzen der "DeviceProperties" sein.

Auch hierzu kann das HackinTool genutzt werden.

Um den Verbose Mode wieder zu deaktivieren, muss aus folgender Zeile das "-v" wieder raus:



---

### Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 19:39

Klingt gut machbar 😊 Danke schon mal.

Irgendeine Idee zwecks dem BIOS POST Safe Mode? 😊

---

### Beitrag von „al6042“ vom 10. April 2020, 19:45

Im BIOS die Funktion "Wait For F1 If Error" deaktivieren.

Findest du unter "Boot"->"Boot Configuration"

---

### Beitrag von „KlyX“ vom 10. April 2020, 20:09

Das ist natürlich auch eine Möglichkeit 😄 Danke.

EDIT: Eine sehr interessante Sache: wenn die SSD mit macOS angehängt ist, komme ich nicht ins BIOS. Der Bildschirm wird einfach schwarz nach dem Drücken von DEL.

Hänge ich die Platte habe: no Problem.

Habe das BIOS eben mal komplett zurückgesetzt.... Immer noch so.

Sehr seltsam.

Werde jetzt nochmal von Vorne beginnen und die Platte platt machen.

## Beitrag von „KlyX“ vom 12. April 2020, 20:37

So, kurzes Update.

Ich habe nach den BIOS- und Boot-Problemen nochmal von Vorne begonnen.

Zudem habe ich das BIOS auf 1401 aktualisiert.

Ich bin jetzt soweit wieder "fertig", das Grundproblem im BIOS besteht leider weiterhin (nicht dramatisch, aber sehr ärgerlich).

Es manifestiert sich dadurch dass,

a) bei jedem Reboot/Shutdown aus macOS beim nächsten Start der bereits beschriebenen BIOS POST-Error auftritt. F1, F10, OK geklickt und System bootet normal.

b) falls kein POST-error auftritt, komme ich nicht ins BIOS. Der Screen wird einfach schwarz und es tut sich nichts mehr. Das passiert auch, wenn ich wie du [al6042](#) vorgeschlagen hast, die Fehler deaktiviere. Dann habe ich nämlich keine Chance mehr ins BIOS zu kommen 😂

Ins BIOS komme ich auch dann nicht mehr, wenn ich dort den Netzwerk-Stack aktiviere. Warum auch immer 😊

Bei meinem letzten Rumtüteln gibt es 2 Wege, um das Problem zu umgehen:

- Die SSD mit macOS abzustecken. Teilweise ging es danach.
- Das BIOS zurücksetzen (Batterie oder Jumper)

Falls ihr gute Ideen habt, gebt Bescheid.

Ansonsten wird meine Frau mit F1,F10,OK leben 😊